

Kartass Thomas Thanner räumte auf Donaustrecke ab



von Links: Andreas Kufner aus Ganacker, der Straubinger Thomas Thanner und Michael Kellermann aus Vilshofen

Am vergangenen Samstag sorgte der Straubinger Thomas Thanner bei seinen Konkurrenten wiederum für Ratlosigkeit. Beim vereinsinternen fünften und sechsten Rennkart-Clublauf auf der Donaurennstrecke holte sich Thanner einen klaren Doppelsieg und bestätigte seine derzeitige überragende Form, obwohl er wegen technischen Problemen mit seinem Vorjahresboliden antreten musste. Im Qualifying duellierten sich der Vilshofener Michael Kellermann und der aus Ganacker stammende Andreas Kufner noch um die Polposition, die Kufner ganz knapp vor Kellermann holen konnte. Erst in zweiter Reihe startete diesmal Thanner neben Tobias Binder aus Aiterhofen. Im ersten Lauf arbeitet sich aber Thanner bis an die Spitze vor und behielt diese souverän bis zum Schluss. Kufner wurde zweiter, Kellermann dritter. Im zweiten Lauf bot sich ein ähnliches Bild, wobei Thanner in keiner Phase des Rennens ernsthaft als Führender gefährdet wurde. Der Newcomer Kellermann fand sich nach einem Rempler unmittelbar nach dem Start weit abgeschlagen im hinteren Feld wieder, schaffte jedoch nach einer sensationellen Aufholjagd noch den dritten Platz ganz knapp hinter Kufner.